

Simon Hauke

**Die frühen Klostergründungen der
Zisterzienser in Skandinavien
und ihr Verhältnis zur
geistlichen und weltlichen Macht**



Münchener Nordistische Studien

herausgegeben von

Wilhelm Heizmann und Joachim Schiedermaier

Band 54

Umschlagabbildung: Klosterkirche im dänischen Sorø, Aufnahme des Autors

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Sämtliche, auch auszugsweise Verwertungen bleiben vorbehalten.

Copyright © utzverlag GmbH · 2024
ISBN 978-3-8316-5029-3 (gedrucktes Buch)
ISBN 978-3-8316-7779-5 (E-Book)
Printed in EU
utzverlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Inhalt

1 Einleitung	5
1.1 Einordnung und Methodik.....	5
1.2 Quellen- und Forschungslage.....	6
2 Die Frühgeschichte der Zisterzienser in Skandinavien	9
2.1 Ankunft und Ausbreitung	9
2.2 Die Entwicklung des Ordens in Skandinavien	16
2.3 Die Nonnenklöster	25
3 Die Filiationsketten der Zisterzienser in Süd- und Ostskandinavien	38
3.1 Filiationskette Clairvaux – Alvastra	38
3.1.1 Varnhem	43
3.1.2 Julita	49
3.2 Filiationskette Clairvaux – Nydala – Roma.....	51
3.3 Filiationskette Cîteaux – Herrevad	55
3.3.1 Tvis	57
3.3.2 Holme	59
3.3.3 Løgumkloster.....	61
3.4 Filiationskette Clairvaux – Esrom	69
3.4.1 Vitskøl und Øm.....	77
3.4.2 Sorø und Ås	93
3.4.3 Eldena	104
3.4.4 Kolbatz und Oliva	108
3.4.5 Røde	111
4 Fazit und Einordnung	117
Quellen- und Literaturverzeichnis	121
Quellen	121
Literatur	123

Indices	129
Personenindex.....	129
Klosterindex	132

1 Einleitung

1.1 Einordnung und Methodik

Keine Betrachtung der Kultur- oder Religionsgeschichte Skandinaviens im Mittelalter könnte für vollständig gelten, die sich nicht auch mit dem Einfluss des Mönchtums im europäischen Norden befasste. Von St. Ansgars Zügen nach Dänemark und Schweden im 9. Jahrhundert bis zur Reformation, welche dem monastischen Leben in jenem Gebiet im 16. Jahrhundert ein jähes Ende bereitete, wirkte eine große Zahl unterschiedlicher Gemeinschaften in verschiedenster Weise in Nordeuropa, pflegte den Dienst an Gott und interagierte mit ihrer Umwelt. Vom mittleren 12. bis weit in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts spielten dabei die aus Frankreich stammenden Reformorden die entscheidendste Rolle und unter diesen taten sich, sowohl gemessen an der bloßen Zahl ihrer Niederlassungen in Schweden, Dänemark und Norwegen als auch hinsichtlich des Einflusses, den sie auf die nordische Gesellschaft ausübten, die Zisterzienser in besonderer Weise hervor. Zurecht hat das in der älteren Forschung vertretene Narrativ von den Mönchen als Kulturbringer, die dem Norden den technologischen Fortschritt Zentraleuropas zugänglich machten, in der Vergangenheit verschiedentlich Einschränkungen erfahren. Nichtsdestoweniger entstand mit der Ankunft der weißen Mönche allein durch die zentralistische Struktur ihres Ordens mit jährlichen Visitationen und dem allgemeinen Generalkapitel der Äbte in Cîteaux eine Anbindung Skandinaviens an Europa, die in dieser Form und Intensität zuvor nicht gegeben war und die eine Kulturvermittlung nachgerade unvermeidbar machte.¹

¹ Vgl. Götling, *Technology and Religion in Medieval Sweden*, S. 61 f.; ein Beispiel dafür, wie die zisterziensischen Kontakte sich bis in die äußerste Peripherie der bekannten Welt erstreckten, liefert eine Erzählung, wonach im Anschluss an die Schlacht von Fodevig 1134 der verstorbene dänische Thronprätendent Magnus zusammen mit fünf an seiner Seite gefallenen Bischöfen in Vogelgestalt über Island erschienen und klagend über der Insel gekreist sei, ehe sie alle von greifenartigen Wesen in die Hölle Islands gescheucht wurden; siehe MGH SS 23, S. 829. Diese Episode soll von isländischen Hirten einem schwedischen Abt berichtet worden sein und wurde anschließend offenbar mehrfach, nicht zuletzt vor dem Generalkapitel, von dänischen und schwedischen Klostervorstehern wiederholt und in ihrem Wahrheitsgehalt bestätigt. Überliefert findet sich die Erzählung in der Chronik des in der Champagne tätigen Alberich von Trois-Fontaines; siehe France, *The Cistercians in Scandinavia* (1992), S. 5 f.; im Zweifel hinsichtlich der beschriebenen Berichte auf dem Generalkapitel McGuire, *Why Scandinavia?*, S. 262.

Die vorliegende Arbeit soll die Geschichte der dänischen und schwedischen Niederlassungen des *Ordo Cisterciensis* in etwa während der ersten hundert Jahre zisterziensischer Präsenz in Nordeuropa, mithin während jener Phase, in welcher der Orden über die höchste gesellschaftliche, politische und religiöse Relevanz verfügte, untersuchen und dabei insbesondere das Verhältnis der Niederlassungen zu den weltlichen wie geistlichen Spitzen der skandinavischen Gesellschaft in den Fokus rücken. Während die norwegischen Niederlassungen des Ordens durch englische Mönche besiedelt wurden und daher in der folgenden Untersuchung keine Rolle spielen sollen, stellen die Spitzenglieder der dänischen und schwedischen Filiationsketten, die Ordenshäuser Alvastra, Nydala, Herrevad und Esrom, direkte Tochterklöster der Abteien Clairvaux respektive Cîteaux dar. An diesen Filiationsverhältnissen soll sich auch die Struktur der Arbeit orientieren, welche nach einem allgemeinen Abschnitt, der die Geschichte der skandinavischen Zisterzienser während des Betrachtungszeitraums in groben Zügen nachzeichnen soll, in Fallstudien eine jede nordische Zisterze analysiert und die herrschaftlichen Verhältnisse während der Gründung sowie der ersten Jahre des Bestehens des entsprechenden Hauses herausarbeitet, um abschließend aus diesen Einzelbetrachtungen allgemeine Erkenntnisse gewinnen zu können.

1.2 Quellen- und Forschungslage

Eine dergestalt gelagerte Arbeit kann ihr Thema anhand einer erfreulichen Fülle von Quellenmaterial erschließen. Die Urkunden, welche die Klöster von Herrschaftsträgern jedweder Form erhielten und die das Rechtsverhältnis der Zisterzienser zur weltlichen und geistlichen Macht regulierten, indem beispielsweise Schenkungen von Besitz, Pfarrei- oder Zehntrechten dokumentiert, die Besitzungen und Rechte der Mönche bestätigt und geschützt oder Rechtsstreitigkeiten beigelegt wurden, sind in großer Zahl überliefert und wurden schon seit dem 18. Jahrhundert zu Diplomatarien zusammengefasst und ediert. Ähnlich stellt sich die Situation hinsichtlich der zisterziensischen Klosterchroniken und -annalen dar, wenngleich hier in nachreformatorischer Zeit mit größeren Verlusten gerechnet werden muss. Nichtsdestoweniger findet sich eine Reihe solcher Schriften, welche die skandinavischen Zisterzienser bevorzugt während des 13. Jahrhunderts, als ihre Rechte und Besitzungen zunehmend in Frage gestellt wurden, verfassten und die mitunter den Charakter von Rechtsfertigungsschriften annehmen, in welche besonders wichtige Urkunden in Gänze integriert werden konnten, in Edition zugänglich. Bedeutenden Anteil hieran hat nicht zuletzt GERTZ mit dem zweiten Band der *Scriptores Minores Historiæ Danicæ Medii Ævi*. Aus einer Außenper-

spektive berichten über die skandinavischen Verhältnisse auch verschiedene Quellen französischer Provenienz, darunter die zisterziensische Ordensgeschichtsschreibung um das *Exordium Magnum Cisterciense* des Konrad von Eberbach ebenso wie die ab dem frühen 13. Jahrhundert in zunehmender Vollständigkeit überlieferten Statuten des Generalkapitels in Cîteaux, deren maßgebliche Edition CANIVEZ zwischen 1933 und 1941 besorgte.

Zu jener Zeit wurden die skandinavischen Zisterzienser zumeist in sehr engem Konnex mit dem Wirken des Erzbischofs Eskil von Lund betrachtet, der schon in der, nicht zuletzt ordensinternen, mittelalterlichen Geschichtsschreibung als Apostel des Ordens im Norden in Erscheinung tritt und damit attribuiert wurde, die weißen Mönche auf dänisches, schwedisches, norwegisches, slawisches und sächsisches Gebiet gebracht zu haben.² Derlei Annahmen hinsichtlich einer umfassenden Abhängigkeit der Besiedlung des Nordens durch die Zisterzienser vom Wirken Eskils, die in der älteren Forschung in höherem oder mindere Grad als Factum akzeptiert worden waren, wurden ab den sechziger und siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts einer gründlichen Revision unterzogen, als Betrachter wie SKYUM-NIELSEN und GREEN-PEDERSEN die Rolle des Erzbischofs grundlegend neu bewerteten; für keine einzige Klostergründung sei dieser nämlich tatsächlich verantwortlich gewesen.³ Eine differenziertere Sichtweise stellte MCGUIRE 1982 in seiner Monographie *The Cistercians in Denmark* vor, welche ihre Ergänzung zehn Jahre später durch FRANCES *The Cistercians in Scandinavia* fand. Beide Schriften können bis heute als Standardwerke für die Geschichte der Zisterzienser in Skandinavien gelten, wiewohl sie in Einzelheiten naturgemäß nicht den aktuellen Stand der Ordensforschung widerspiegeln. Der Impetus hinter den Forschungen dieser Historiker bestand darin, die Mönche in ihrer Lebenswelt zu fassen und ihre Spiritualität und Weltanschauung herauszuarbeiten, doch stellen beide auch für eine stärker politikgeschichtlich ausgerichtete Betrachtung wie die vorliegende viable Autoritäten dar.⁴ Im gleichen Jahre wie FRANCES Monographie erschien HILLS Dissertationsschrift *Könige, Fürsten und Klöster*, welche die Hausklöster unterschiedlicher adeliger Sippen in Dä-

² McGuire, *The Cistercians in Denmark*, S. 68 f. und France, *The Cistercians in Scandinavia* (1992), S. 100; vgl. Wissing, *Das Kloster Lögum im Rückblick*, S. 27.

³ Green-Pedersen, *De danske cistercienserklostres grundlæggelse og den politiske magtkamp i det 12. århundrede*, S. 57: „Af de 8 danske og 2 vendiske cistercienserklostre, sem blev grundlagt i Eskils ærekebispetid (1138-77), er der ikke et eneste, ved hvis grundlæggelse Eskils donationer var eneafgørende“.

⁴ McGuire, *The Cistercians in Denmark*, S. 114 sowie ders., *The Cistercians in Denmark in their Historical Evolution*, S. 243: „[...] my purpose was to articulate the world view, hopes, passions and disappointments of the monks“.

nemark untersuchte. Mit der so produktiven wie streitbaren Schrift *Monasticism in North-Western Europe*, in welcher NYBERG im Jahre 2000 die Mönche in das Spannungsfeld zwischen Königtum und Episkopat einordnete, schließt die Reihe der für das Thema dieser Arbeit zentralen Monographien. Die weitere Forschung vollzog sich zunehmend in Form von Sammelbänden und Aufsätzen, wobei beispielsweise LOVÉN mit seinem Beitrag zur Festschrift für MCGUIRE, *Lordship over Monasteries in Twelfth and Thirteenth Century Sweden and Denmark*, neue Akzente zu setzen vermochte.

Indices

Personenindex

- Abel, dänischer König 23, 67, 73,
88, 90, 116
- Absalon, Erzbischof von Lund 33,
34, 69, 74, 75, 76, 87, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100, 103,
104
- Aelred, heiliger, Abt von Rievaulx
25, 41, 42
- Alberich, Chronist in Trois-
Fontaines 5
- Alexander III., Papst 15, 64, 76,
80, 84, 85, 86, 87, 88
- Anders Sunesen, Erzbischof von
Lund 22, 51, 64, 97, 100, 101
- Ansgar, heiliger, Missionar 5
- Api, Grundbesitzer in Øm 88
- Arnold, Chronist in Lübeck 15
- Asser Rig, dänischer Adliger 94,
99
- Bernhard, heiliger, Abt von
Clairvaux 13, 14, 16, 17, 18, 21,
25, 38, 41, 42, 51, 55, 56, 71,
106, 117
- Berno, Bischof von Schwerin 105,
106
- Birger Brosa, schwedischer Jarl 37
- Birger Magnusson, schwedischer
Jarl 49
- Birgitta Haraldsdotter Gille,
schwedische Königin 37
- Brienne, Abt von Øm 85, 86, 87,
88
- Buris Henriksen, dänischer Jarl
57, 58, 59
- Christian, Mönch in Kolbatz 110
- Christoph I., dänischer König 23,
67, 73
- Christoph, Herzog von
Sønderjylland 113
- Clemens III., Papst 76
- Coelestin III., Papst 64, 65, 76,
113
- David I., schottischer König 42
- Doter, schwedische Adlige 49
- Ebbe Skjalmsen, dänischer
Adliger 94
- Eberhard, Abt von Kolbatz 110
- Elias, franziskanischer
Generalminister 23
- Erik I., dänischer König 33, 34
- Erik II., dänischer König 52
- Erik III., dänischer König 11, 69,
70, 72
- Erik IV., dänischer König 23, 73,
90
- Erik IX., heiliger, schwedischer
König 32, 43, 45, 47, 48
- Erik X., schwedischer König 48,
51
- Erik XI., schwedischer König 33,
48, 51, 52
- Erik, dänischer Adliger 86, 87
- Esbern Snare, dänischer Adliger
98, 99, 101, 102
- Esbern Snerling, dänischer
Adliger 101
- Esger, Bischof von Ribe 68
- Eskil, Bischof von Aarhus 64, 83,
84, 92
- Eskil, Bischof von Schleswig 68,
69
- Eskil, Erzbischof von Lund 7, 9,
13, 14, 15, 17, 21, 33, 39, 42, 47,
52, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61,

- 62, 63, 69, 70, 71, 72, 73, 77, 78,
79, 80, 84, 85, 87, 95, 97, 103,
104
- Eskil, heiliger, Missionar 50
- Eugenius III., Papst 71
- Friedrich I., römisch-deutscher
Kaiser 96
- Friedrich II., römisch-deutscher
Kaiser 23
- Gerhard, Abt von Alvastra 17, 18,
38, 41, 42, 47, 48, 120
- Germanus, Mönch im
Løgumkloster 65
- Gero, schwedischer Adliger 49
- Gisle, Bischof von Linköping 9,
11, 39, 51, 52, 53, 54
- Gottfried, Geschichtsschreiber in
Clairvaux 13
- Gregor IX., Papst 21, 23, 67, 70,
71, 76, 101
- Gunner, Bischof von Ribe 67, 68
- Gunner, Bischof von Viborg 22,
24, 25, 81, 82
- Gustav I. Wasa, schwedischer
König 10
- Håkon IV., norwegischer König
19
- Hans Brask, Bischof von
Linköping 10
- Harald III., dänischer König 103
- Heinrich III., englischer König 19
- Heinrich, Chronist in Lettland
106
- Heinrich, Herzog von Sachsen
und Baiern 105
- Helena, schwedische Königin 29
- Henrik, Abt von Vitskøl 48, 78,
79, 84
- Herbert, Geschichtsschreiber in
Clairvaux 14, 56
- Hildegard, heilige, Äbtissin von
Eibingen 13
- Honorius III., Papst 89
- Idung, Mönch in Prüfening 16
- Inge I., schwedischer König 10,
29, 30
- Ingeborg Esbernsdatter, dänische
Adlige 99
- Ingeborg, dänische Adlige 102
- Inger Eriksdatter, dänische Adlige
99
- Innozenz III., Papst 66
- Innozenz IV., Papst 21, 23, 36
- Isak, Grundbesitzer in Roskilde
34
- Iver Tagesen, dänischer
Heerführer 67
- Jakob Erlandsen, Erzbischof von
Lund 82
- Jakob, Bischof von Schleswig 111
- Jaromar I., Fürst von Rügen 35,
107
- Jens, Abt von Øm 90
- Johannes, Abt von Veng 85, 86
- Jon Jonsen Little, dänischer
Adliger 77
- Karel de Visch,
Geschichtsschreiber in Ten
Duinen 9
- Karl VII., schwedischer König
29, 30, 32, 35, 49
- Kasimir I., Herzog von Pommern
106, 107
- Katarina Sunesdotter,
schwedische Königin 33
- Knut I., schwedischer König 31,
32, 35, 37, 48, 50
- Knut II., schwedischer König 36
- Knut Laward, heiliger, dänischer
Thronprätendent 15, 33, 73,
104
- Knut V., dänischer König 73, 78
- Knut VI., dänischer König 34, 66,
73, 98, 102, 107, 111, 112, 113

- Kol, Bischof von Linköping 35
Konrad I. von Salzwedel, Bischof von Cammin 109
Konrad, Geschichtsschreiber in Eberbach 7, 14
Kristina Björnsdotter, schwedische Königin 45, 46, 47, 48
Lars, Bischof von Linköping 37
Linus, Bischof von Odense 58
Lucius III., Papst 35, 76, 97
Ludwig VII., französischer König 15
Magnus II., schwedischer König 29, 30, 32
Magnus, Abt von Øm 90
Magnus, dänischer Thronprätendent 5
Margarethe Fredkulla, dänische Königin 10, 29
Margarethe, dänische Adlige aus dem Hvidegeschlecht 101
Margarethe, dänische Adlige, begraben in Roskilde 34
Margarethe, dänische Adlige, Grundbesitzerin in Veng 86, 87, 88, 89
Martin, Mönch in Øm 87
Niels I., Bischof von Viborg 89
Niels Stigsen, Bischof von Roskilde 101
Niels, dänischer König 52
Nikolaus I., Bischof von Schleswig 115
Ödgrim, Bischof von Skara 44
Olav, Bischof von Ribe 68
Olav, heiliger, norwegischer König 12
Omer, Bischof von Ribe 64, 65, 66, 68, 114
Otimar, zirzipanischer Fürst 104
Otto I., Markgraf von Brandenburg 107
Øystein Erlendsson, Erzbischof von Nidaros 12
Peder Elavson, Bischof von Aarhus 92
Peder Jakobsen, Bischof von Roskilde 101
Peder Strangesen, dänischer Adliger 102
Peder Sunesen, Bischof von Roskilde 100, 101
Peder Torstensen, dänischer Adliger 99
Peder Ugotsøn, Bischof von Aarhus 91, 92
Peder, Abt von Roma 55
Petrus, Erzbischof von Uppsala 30
Radulf, Bischof von Ribe 62, 63, 64
Ragnvald, schwedischer König 29
Robert, Abt von Herrevad 57
Saxo Grammaticus, dänischer Geschichtsschreiber 103
Sigrid, schwedische Adlige 45, 46
Sigurd I., norwegischer König 10
Sigurd, Bischof von Bergen 9, 12, 22
Sigwin, Bischof von Cammin 107
Simon, Bischof von Odense 58, 59, 60
Simon, Mönch in Rievaulx 42
Siward, Missionsbischof von Uppsala 31
Siward, schwedischer Jarl 31
Skjalm Hvide, dänischer Adliger 93, 98
Stephan Harding, Abt von Cîteaux 18
Stephan, Bischof von Ribe 57, 63, 64

Stephan, Erzbischof von Uppsala
 14, 49, 50
 Sune Ebbesen, dänischer Adliger
 98, 99
 Sven III., dänischer König 70, 72,
 73, 76, 78
 Sven, Bischof von Aarhus 22, 83,
 84, 85, 88, 89, 90, 91, 92
 Sverker I., schwedischer König
 10, 29, 30, 38, 39, 44, 45, 46,
 52, 53
 Theodignus, apostolischer Legat
 9
 Thorkell, Abt von Øm 62
 Toke Skjalmsen, dänischer
 Adliger 93, 98
 Tuve, Bischof von Ribe 67, 68
 Tyge I., Bischof von Aarhus 83,
 91, 92
 Tyge, Bischof von Schleswig 68
 Uffe Thrugotsen, Erzbischof von
 Lund 68
 Ulmfrid, dänische Adlige 99

Ulvhild Håkonsdatter,
 schwedische Königin 10, 38,
 39, 44, 46, 52
 Urban III., Papst 88
 Viktor IV., Gegenpapst 63, 80
 Walbert, Abt von Esrom 74, 106
 Waldemar I., dänischer König 14,
 15, 28, 33, 35, 47, 58, 59, 63, 66,
 69, 73, 74, 75, 78, 79, 80, 85, 86,
 87, 88, 89, 95, 96, 97, 99, 102,
 104, 105, 109, 113
 Waldemar II., dänischer König
 19, 23, 64, 66, 73, 76, 80, 81,
 98, 100, 102, 113, 114, 115
 Waldemar, Bischof von Schleswig
 68, 112, 113, 115, 116
 Wartislaw Swantiboricz,
 Kastellan von Stettin 109
 Wilhelm, Abt von Esrom 71
 Wilhelm, apostolischer Legat 52
 Wilhelm, heiliger, Abt von
 Æbelholt 33, 74, 75, 112, 114,
 115

Klosterindex

Æbelholt 74, 75
 Alvastra 6, 10, 11, 17, 18, 30, 38,
 39, 40, 42, 43, 44, 46, 48, 49,
 51, 52, 53, 54, 57, 73, 78, 79,
 104, 109
 Amelungsborn 105
 Ås 103, 104
 Askeby 35
 Asserbo 40, 97
 Beaulieu Abbey 56
 Beer 115
 Belbuck 105
 Bergen auf Rügen 35
 Braunschweig, Kreuzkloster 26,
 27

Byarum *Siehe Skokloster*
 Cîteaux 5, 6, 7, 18, 19, 26, 33, 55,
 56, 78
 Clairvaux 6, 11, 13, 16, 17, 18, 38,
 41, 42, 51, 54, 55, 56, 70, 71,
 101, 112
 Clara Silva 9
 Dargun *Siehe Eldena*
 Doberan 105, 108
 Eldena 35, 104, 105, 106, 107,
 108, 109, 110, 119
 Eskilstuna 50
 Esrom 6, 11, 13, 18, 23, 33, 44, 55,
 57, 66, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75,
 76, 77, 78, 79, 89, 95, 97, 101,

- 103, 104, 108, 109, 110, 111,
112, 113, 114, 115, 117
Flasta *Siehe Skokloster*
Fogdö *Siehe Vårfruberga*
Fountains Abbey 12, 18
Gudhem 27, 31, 32
Guldholm *Siehe Råde*
Helgeseter 12
Herrevad 6, 11, 14, 18, 52, 55, 56,
57, 58, 59, 60, 61, 64, 65, 73, 74,
110, 117
Holme 59, 60, 61
Hovedøya 12, 19
Julita 49, 50, 51, 118
Kalvø *Siehe Øm*
Kastelle 12
Kolbatz 104, 105, 108, 109, 110
Loccum 112
Løgumkloster 23, 44, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 90,
91, 96, 101
Lugnås *Siehe Varnhem*
Lund, Allerheiligenkloster 30, 61
Lund, Trinitatisstift 105
Lurö *Siehe Varnhem*
Lysekloster 12, 19, 22
Morimond 105
Munkeby *Siehe Tautra*
Nydale 6, 10, 11, 18, 19, 20, 39,
44, 48, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 91,
104
Odense, Benediktinerkloster 94
Oliva 110
Øm 14, 15, 18, 22, 40, 43, 44, 64,
68, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87,
88, 89, 90, 91, 92, 96, 101, 109,
119, 120
Ring 84
Ringsted 52, 73, 93, 96, 104
Riseberga 37
Roma 19, 20, 54, 55
Roskilde, Liebfrauenkloster 34,
35
Råde 111, 112, 113, 114, 115, 116,
117, 119
Sätuna *Siehe Vårfruberga*
Schleswig, Michaeliskloster 87,
111, 112, 113, 114
Seem *Siehe Løgumkloster*
Sestri Ponente 56
Sigtuna 50
Skokloster 27, 35, 36, 50
Skovkloster 52
Slagelse 93
Slangerup 33, 34
Sminge *Siehe Øm*
Solberga 37
Sorø 13, 18, 22, 23, 25, 34, 36, 40,
43, 74, 77, 89, 93, 94, 95, 96,
97, 98, 99, 100, 101, 102, 103,
120
Tautra 12
Tommarp 56
Tvis 57, 58, 59, 119
Vä 59, 60
Vårfruberga 27, 30, 31, 50
Varnhem 10, 40, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 57, 78, 79, 104, 109, 118,
119
Vejerslev 84
Veng *Siehe Øm*
Vestervig 59, 81
Viby *Siehe Julita*
Vitskøl 10, 22, 43, 44, 45, 47, 48,
77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 85, 89,
96, 109, 117, 119
Voer 84
Vreta 10, 28, 29, 30, 35, 37
York, Marienkloster 12

Münchener Nordistische Studien

herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Heizmann und Prof. Dr. Joachim Schiedermaier

- Band 55: Moritz Frimberger (Autor), Wilhelm Heizmann (Edition): **Das isländische „Regimen contra pestilenciam“ im Kontext der europäischen Pestschriften** · Mit einer Edition des Textes in „AM 696 II 4to“ von Wilhelm Heizmann
2024 · 124 Seiten · ISBN 978-3-8316-5033-0
- Band 54: Simon Hauke: **Die frühen Klostergründungen der Zisterzienser in Skandinavien und ihr Verhältnis zur geistlichen und weltlichen Macht**
2024 · 142 Seiten · ISBN 978-3-8316-5029-3
- Band 52: Saskia Klose: **Crossdressing in der altnordischen Literatur**
2024 · 158 Seiten · ISBN 978-3-8316-5003-3
- Band 51: Hana Sterikova: **Stewards, Soldiers and Court Officials: Three Scandinavian Elements in the Language of Old Russian Law**
2023 · 258 Seiten · ISBN 978-3-8316-4936-5
- Band 50: Andreas Schmidt, Daniela Hahn (Hrsg.): **Unwanted** · Neglected Approaches, Characters, and Texts in Old Norse-Icelandic Saga Studies
2021 · 318 Seiten · ISBN 978-3-8316-4942-6
- Band 49: Klaus Düwel, Wilhelm Heizmann (Hrsg.): **Völsi-Geschichten**
2021 · 194 Seiten · ISBN 978-3-8316-4926-6
- Band 48: Séamus Mac Mathúna: **Iceland and the Immrama: An Enquiry into Irish Influence on Old Norse-Icelandic Voyage Literature**
2021 · 190 Seiten · ISBN 978-3-8316-4782-8
- Band 47: Franziska Groß: **Verheißung und Verderben** · Das Motiv der Träume in der altnordischen Sagaliteratur
2021 · 442 Seiten · ISBN 978-3-8316-4902-0
- Band 46: Jan Wehrle: **Das Übernatürliche erzählen** · Die erzählerische Darstellung übernatürlicher Phänomene in sechs Isländersagas
2021 · 282 Seiten · ISBN 978-3-8316-4897-9
- Band 45: Matthias Egeler, Stefanie Gropper (Hrsg.): **Dreaming of a Glacier** · Snæfellsjökull in a Geocritical Perspective
2020 · 322 Seiten · ISBN 978-3-8316-4855-9
- Band 44: Bärbel Mielke: **Subtile Einladung zur Deliberation** · Die Romane Emilie Flygare-Carléns
2021 · 330 Seiten · ISBN 978-3-8316-4849-8
- Band 43: Hannelore Ledderose: **Heilkundige Männer und Frauen und ihre medizinischen Behandlungsmethoden in der altnordischen Überlieferung**
2020 · 142 Seiten · ISBN 978-3-8316-4846-7
- Band 42: Desislava Todorova Dimitrova: **Der Reisebericht des Anders Sparrman** · Eine wissenschafts- und ideenhistorische Untersuchung
2021 · 704 Seiten · ISBN 978-3-8316-4834-4
- Band 41: Rolf Heller, Wilhelm Heizmann (Hrsg.): **Kleine Schriften zur Laxdæla saga**
2020 · 634 Seiten · ISBN 978-3-8316-4828-3
- Band 40: Wilhelm Heizmann (Hrsg.), Rolf Heller (Übersetzer): **Laxdæla saga** · Die Saga von den Leuten aus dem Laxartal
2020 · 220 Seiten · ISBN 978-3-8316-4827-6

- Band 39: Kristýna Králová: **Fast Goes the Fleeting Time: The Miscellaneous Concepts of Time in Different Old Norse Genres and their Causes**
2020 · 300 Seiten · ISBN 978-3-8316-4826-9
- Band 38: Giacomo Bernobi: **Extemporierte Schriftlichkeit** · Runische Graffiti
2020 · 344 Seiten · ISBN 978-3-8316-4825-2
- Band 37: Lucie Korecká: **Wizards and Words** · The Old Norse vocabulary of magic in a cultural context
2019 · 308 Seiten · ISBN 978-3-8316-4810-8
- Band 36: Katharina Preisler: **Fromme Lieder – Heilige Bilder** · Intermediale Perspektiven auf die skandinavische Ballade und die spätmittelalterliche Bildkunst Schwedens und Dänemarks
2019 · 466 Seiten · ISBN 978-3-8316-4798-9
- Band 35: Jürgen Hiller: **Der Literaturpreis des Nordischen Rates** · Tendenzen – Praktiken – Strategien – Konstruktionen
2019 · 176 Seiten · ISBN 978-3-8316-4794-1
- Band 34: Sergio Ospazi: **Der Struensee-Komplex** · Johann Friedrich Struensee in historischen, literarischen und filmischen Zeugnissen
2018 · 288 Seiten · ISBN 978-3-8316-4735-4
- Band 33: Hanna Eglinger, Joachim Schiedermaier, Stephan Michael Schröder, Antje Wischmann, Katarina Yngborn (Hrsg.): **Schriftfest | Festschrift** · Für Annegret Heitmann
2018 · 642 Seiten · ISBN 978-3-8316-4689-0
- Band 32: Klaus Böldl, Katharina Preisler (Hrsg.): **Die nordische Ballade als religiöser Resonanzraum** · Interdisziplinäre und intermediale Perspektiven
2018 · 296 Seiten · ISBN 978-3-8316-4703-3
- Band 31: Alessia Bauer, Kurt Schier (Hrsg.): **Konrad Maurer, Reise nach Island (im Sommer 1858)** · Kommentierte Ausgabe · Zwei Bände, nur geschlossen beziehbar
2017 · 944 Seiten · ISBN 978-3-8316-4677-7
- Band 30: Mathias Kruse: **Literatur als Spektakel** · Hyperbolische und komische Inszenierung des Körpers in isländischen Ritter- und Abenteurersagas
2017 · 738 Seiten · ISBN 978-3-8316-4588-6
- Band 29: Sabine Schmalzer: **Aspekte der magischen Weisheit in den epischen Liedern der Edda und der finnisch-karelischen Volksdichtung**
2017 · 314 Seiten · ISBN 978-3-8316-4579-4
- Band 28: Marco Richter: **Die Diözese am Ende der Welt** · Die Geschichte des Grönlandbistums Garðar
2017 · 164 Seiten · ISBN 978-3-8316-4572-5
- Band 27: Daniela Hahn, Andreas Schmidt (Hrsg.): **Bad Boys and Wicked Women** · Antagonists and Troublemakers in Old Norse Literature
2016 · 426 Seiten · ISBN 978-3-8316-4557-2
- Band 26: Gruppe 9/83 (Hrsg.): **Spuren** · Skandinavien in München – Münchner in Skandinavien
2016 · 136 Seiten · ISBN 978-3-8316-4556-5

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
utzverlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de